



Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Schöffin der Stadt Eupen

PRESSEMITTEILUNG

Belgien wieder rote Zone: offene Grenzen verteidigen!

- Brüssel, den 23. September 2020 -

Aufgrund der hohen Anzahl der Neuinfektionen (120) pro Einwohner (100.000) in den vergangenen zwei Wochen zählt Belgien **laut ECDC-Kriterien seit Beginn der Woche erneut zur roten Zone**. In Sachen Infektionsrate belegt Belgien dabei Rang 5 der europäischen Länder. **Spanien (310), Tschechien (207), Frankreich (192) und Luxemburg (157) weisen noch schlechter Zahlen als unser Land vor**. Obschon **noch keine Reisewarnungen für unser Land** ausgesprochen wurden, beschränken einige Länder schon den Zugang für unsere Einwohner. Damit sich die Belgier aber weiterhin ohne Einschränkungen in Belgiens Nachbarländer begeben können, hat die **Föderalabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) den Innenminister Pieter DE CREM (CD&V) anhand einer parlamentarischen Frage** auf die Situation der Grenzbewohner aufmerksam gemacht und verlangt, sich **für den Erhalt offener Grenzen einzusetzen**, sollten Belgiens Nachbarländer über eine erneute Grenzschließung nachdenken.

*„Im Hinblick auf die jüngsten Entwicklungen habe ich Kontakt zum Innenminister aufgenommen und werde ihn zeitnah befragen, **wie unsere Nachbarländer zu den neuesten Infektionszahlen in Belgien stehen und ob sie gedenken, Reiseeinschränkungen für Belgier, die sich ins Ausland begeben wollen, oder für ihre Staatsangehörigen, die nach Belgien reisen wollten, auszusprechen**. Beide Maßnahmen wären ein drastischer **Eingriff** in die von uns Grenzbewohner **so geschätzte Reisefreiheit** und ein Schritt in die komplett falsche Richtung“,* so die ostbelgische Föderalabgeordnete Katrin JADIN, die die derzeit offenen Grenzen mit all ihrer Macht verteidigen möchte.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478/333.417 | E-mail : kattrin@jadin.be